



Hausturnier des Kieler Renn- und Reitervereins von 1902 e.V. am 09.12.2012 war ein voller Erfolg...

Am 09.12.2012 fand das jährliche WBO-Hausturnier in unserer *Alten Halle* statt. Sorgfältig und fachkundig von Armin und Wibke vorbereitet erwartete uns ein Tag voll guter, teilweise überraschender Leistungen. Auch wenn es am Ende einen großen Schrecken für alle Turnierbesucher gab und wir einen Krankenwagen incl. Notarzt rufen mussten, war der Tag ein voller Erfolg. Glücklicherweise stellte sich der Sturz von Marianne beim Jump & Run nach einem kurzen Krankenhausaufenthalt als lange nicht so schwer, wie es zunächst aussah, heraus.

Begonnen wurde der Tag mit dem Dressurwettbewerb der Klasse E. Das Feld lag am Ende recht dicht zusammen und es gab bei sieben Startern immerhin drei Wertungen mit einer Sieben vor dem Komma. Letztlich konnte sich Ayleen auf Goya mit einer 7,4 an die Spitze des Feldes setzen und durfte aus den Händen unserer Richterin Frau Denkert als Siegerpreis eine Abschwitzdecke im Empfang nehmen.



Die Preise für diesen Wettbewerb wurden uns freundlicherweise von dem Reitsportgeschäft Steckenpferd zur Verfügung gestellt. Unser herzlicher Dank geht hierfür an Barbara Rogge-Stricker.

Dressurwettbewerb Kl. E

- | | |
|---------------------------------------|-----|
| 1. Ayleen Stuhr / Goya | 7,4 |
| 2. Ayleen Stuhr / Lambada | 7,2 |
| 3. Felina Redlin / Sternenkönig | 7,0 |
| 4. Pia Sander / Beau | 6,9 |
| 5. Fee-Sophie Tollhagen / Johnny Blue | 6,8 |
| 6. Celina Arnold / Val'dor | 6,6 |
| 7. Vanessa Helms / Granit | 6,5 |



Ayleen Stuhr: Doppelsiegerin im Dressurwettbewerb Kl. E

Es folgte der einfache Reiterwettbewerb, welcher in drei Abteilungen, durchgeführt wurde. Dieser Wettbewerb ist besonders beliebt und verzeichnete auch die meisten Meldungen unseres Turniers. Jeder Teilnehmer bekam eine Schleife und einen kleinen Preis.

Einfacher Reiterwettbewerb

Abteilung 1:

- | | |
|---------------------------------|-----|
| 1. Mareike Schütze / Monson | 7,0 |
| 2. Sarah Rosenthal / Kayleigh | 6,6 |
| 3. Felina Redlin / Sternenkönig | 6,5 |
| 4. Friederike Dellien / Largo | 5,6 |
| 5. Jessica Uslar / Lennox | 5,2 |

Abteilung 2:

- | | |
|-------------------------------|-----|
| 1. Jasmin Kumbartzky / Lennox | 6,6 |
| 2. Lara Nass / Lagonda | 6,2 |
| 3. Lucy Wolter / Marilyn | 6,1 |
| 4. Carlotta Graßhoff / Ostsee | 6,0 |
| 5. Kristina Karstens / Anton | 5,8 |

Abteilung 3:

- | | |
|-------------------------------------|-----|
| 1. Adrian Stöhr / Voldor | 6,5 |
| 2. Nieke Wolk / Beau | 6,2 |
| 3. Frederic Tollhagen / Johnny Blue | 6,1 |
| 4. Mira Tanz / Laska | 5,0 |



Adrian, Nieke und Frederik, die ersten drei der Abteilung 3

Nach einer kurzen Mittagspause wurde das Turnier mit dem Springreiterwettbewerb fortgesetzt. Wie gewohnt hatte Armin einen anspruchsvollen Parcours aufgebaut, der durchaus die eine oder andere Schwierigkeit bot. Trotzdem gelang es allen Teilnehmern ohne Abwurf ins Ziel zu kommen.

Springreiterwettbewerb

- | | |
|-------------------------------------|-----|
| 1. Felina Redlin / Sternenkönig | 6,6 |
| 2. Svea-Luise Tollhagen / Lucatonie | 6,4 |
| 3. Marianna Ulmer / Tease Me | 6,3 |
| 4. Nina Nöthling / Benji | 6,2 |
| 5. Sarah Rosentahl / Kayleigh | 6,2 |
| 6. Katharina Ophey / Susi | 6,0 |
| 7. Kristina Karstens / Benji | 5,8 |
| 8. Jessica Uslar / Lennox | 5,0 |



Sarah und Kayleigh

Für den nun folgenden Stilspringwettbewerb wurde der Parcours nicht umgebaut, sondern nur die Stangen auf eine Höhe von 80 – 100 cm gelegt. Von acht gemeldeten Paaren gelang es immerhin sechs Teams abwurf frei die Ziellinie zu überreiten.

Stilspringwettbewerb Kl. E

| | | |
|----|-------------------------------------|-----|
| 1. | Nubiana Reuss / Only | 8,0 |
| 2. | Lukas Kins / Aconto | 7,7 |
| 3. | Ayleen Stuhr / Goya | 7,3 |
| 4. | Nubiana Reuss / Lambada | 7,0 |
| 5. | Johanna-Sophie Kirch / Conifera | 6,8 |
| 6. | Maxie Maatz / Condor | 6,4 |
| | Svea-Sophie Tollhagen / Johnny Blue | 6,4 |
| 7. | Sarah Reschke / Enzo | 6,3 |
| 8. | Lena-Isabell Langbehn / Laska | - |

Im Springreiterwettbewerb Kl. E ging es schließlich darum fehlerfrei und möglichst schnell durch den Parcours zu kommen. Bei elf Teilnehmern gelang dies immerhin sieben Startern. Schnellstes Paar waren Sarah Reschke und Enzo, welche zu wenigen Gastreitern gehörte.

Springwettbewerb Kl. E

| | | |
|-----|-------------------------------------|-------------------|
| 1. | Sarah Reschke / Enzo | 25,25 Sek. |
| 2. | Ayleen Stuhr / Goya | 26,39 Sek. |
| 3. | Lukas Kins / Aconto | 27,09 Sek. |
| 4. | Maxie Maatz / Condor | 28,02 Sek. |
| 5. | Svea-Sophie Tollhagen / Johnny Blue | 28,57 Sek. |
| 6. | Lena-Isabell Langbehn / Laska | 28,89 Sek. |
| 7. | Marianna Ulmer / Tease Me | 30,20 Sek. |
| 8. | Johanna-Sophie Kirch / Conifera | 25,23 Sek. 4 Pkt. |
| 9. | Nubiana Reuss / Only | 26,16 Sek. 4 Pkt. |
| 10. | Nubiana Reuss / Lambada | 28,97 Sek. 4 Pkt. |
| 11. | Janice Ewert / Anuschka | 32,59 Sek. 4 Pkt. |



Sarah Reschke bewältigte den Parcours fehlerfrei in 25,25 Sekunden

Den Abschluß des Tages bildete der *Jump & Run*-Wettbewerb, welcher immer wieder für gute Laune bei Teilnehmern und Zuschauern sorgt. Es waren zunächst von den Reitern vier Hindernisse zu bewältigen, dann wurde mit den Läufern abgeklatscht. Diese mussten im Weihnachtsmannkostüm und mit Schubkarre an den Hindernissen Nikolausmützen einsammeln und schnell ins Ziel kommen. Es gab viel zu lachen, die Schubkarre kippte und Mützen wurden wieder verloren. Wäre nicht beim letzten Teilnehmerpaar der unglückliche Unfall passiert, wäre es ein toller Abschluss eines tollen Tages geworden.

Jump & Run

1. Nubiana Reuss / Only & / Lukas Kins
2. Lukas Kins / Acanto & Nubiana Reuss
3. Sarah Reschke / Enzo & Jasmin Stuhr
4. Ayleen Stuhr / Goya & Reinhold Stuhr
5. Janice Ewert / Anuschka &
6. Marianna Ulmer / Tease Me & Stephan Redlin

Wir möchten uns im Namen aller Teilnehmer bei unseren Sponsoren bedanken. Selbstverständlich geht unser Dank auch an alle fleißigen Helfer beim Verkauf in der Kantine, beim Grillen und bei Auf- und Abbau in der Halle.

Ein weiterer, besonders herzlicher Dank geht last but not least an Wibke und Armin. Wieder einmal ist es vor allem euch zu verdanken, dass unser Hausturnier ein voller Erfolg wurde.